

## Gottesliebe und Menschenliebe

Einer jungen Seele zum Namenstag - 28. Mai 1841

1. An die, welche einen männlichen Namen hat und eine Tochter des Ans.-Wortensig und der E. H. P. W. ist und heute den nicht viel sagenden Tag ihres irdischen Namens feiert - schreibe folgendes Wörtlein von Mir, auf dass sie daraus wieder erkennen möge die schon in der Wiege oft gehörte Vaterstimme, darum sie als kleines Kind gar so weinerlich war, wenn die süsse Vaterstimme sich nicht alsbald meldete.
2. Gabriela! Ist dir fremd geworden Meine Vaterstimme? Liebst du Mich nicht mehr also, wie du Mich geliebt hast in der Wiege?
3. Gabriela Mein! Musst Meiner nicht vergessen! Und nicht dein Auge und dein Herz schlank gewachsenen jungen Männern durchs Fenster insgeheim ehesüchtig nachsenden, und zwar heute diesem, morgen jenem und übermorgen einem dritten usw., sondern stets Meiner gedenken und dein Auge und dein Herz Mir nachsenden und lieben Einen nur! Und dieser Eine bin Ich, dein heiliger, liebevollster Vater.
4. In dieser allein gerechten Liebe wirst du leben zeitlich glücklich und ewig dann im Schosse deines Vaters!
5. Die Menschenliebe, siehe, liebe Gabriela, ist kein nütze, wenn sie nicht aus Meiner Liebe stammt.
6. So du aber aus Mir zu jemandem dich hinneigen möchtest, da siehe, ob er im Besitze Meiner Liebe ist! - Ist er das, so ist er dir gleich und deinem Herzen der Nächste. - Ist er's aber nicht, da betrachte ihn als einen irrenden Bruder, der noch zwischen Himmel und Hölle wandelt und seine Augen mehr auf Abgründe ewiger Nacht als zu Mir, dem ihm noch völlig unbekanntem 'Vater', richtet.
7. Der Gerecht-Liebe-Lichte wird dich wenden zum Lichte, woher du und der Liebe- Lichte im Geiste stammet. - Der Abgrundforschende aber wird dein Auge kehren, dahin er sein eigenes gewendet hat. Wenn der finstere Abgrund sein Augenlicht verzehren und er beim nächsten Tritte in den Abgrund fallen wird, so wird sein Fall dich zum Mitfalle zwingen. Und es möchte dann schwer halten, dich im Abgrund aller Nacht wiederzufinden und loszulösen von den Ketten, welche eine arge Weltliebe um dein zartes Herz geschmiedet hätte tausendfältig.
8. Daher, Meine liebe Gabriela, liebe nur Mich! Ja sei oder werde ganz verliebt in Mich, gleich einer Magdalena! Und mit dem Herzen siehe nur Dem nach, den Ich dir, erfüllt mit Meiner Liebe, vorstellen werde! Jeden andern aber achte und liebe, insoweit auch er ein Mensch ist!
9. Gegen die Armen aber sei mitleidig und für die arg Irrenden und Fallenden bete zu Mir, deinem Gott und Vater, so wirst du vollkommen Meine liebe, glückliche Gabriela sein - hier und dort in Meinem Schosse ewig!
10. Dieses Wörtlein sei dir ein teuerstes Angebinde zu deinem irdischen Namenstage! - Und in dem Wiedervernehmen deines inneren, eigenen Namens aber bedenke, dass Ich, dein ewiger, heiliger, liebevollster Vater, dir nicht ferne bin, jetzt wie ewig! Amen.
11. Gedenke Mein, liebe Gabriela! Ich, dein Vater, sage es dir, dass du Meine liebe Gabriela bist und bleiben sollst ewig! - Amen, Amen, Amen.